Technische Universität München

Betreuender Hochschullehrer: Prof. Dr. Rudi Zagst

Studentische Teammitglieder: Michael Ludwig, Mirco Mahlstedt, Herbert Mayer

Inflationsgeschützte Investmentstrategien

In der Folge der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise stehen die Regierungen in der aktuell resultierenden Schuldenkrise weltweit vor der Aufgabe das Finanzsystem vor einem Zusammenbruch zu bewahren. Die dabei ergriffenen Rettungsmaßnahmen führten zu einer rapiden Zunahme der öffentlichen Verschuldung.

"Inflation is the one form of taxation that can be imposed without legislation."
(Milton Friedman, Nobelpreisträger für Ökonomie 1976)

Insbesondere vor diesem Hintergrund in Verbindung mit der These von Milton Friedman fokussiert sich diese Arbeit darauf, wie man sich gegen drohende Inflation schützen kann und vor allem, ob sich Inflationsphasen möglicherweise frühzeitig erkennen und vorhersagen lassen. Darauf basierend werden dynamische Anlagestrategien entwickelt, die Vermögen und Rendite gegen Inflation absichern.

Zunächst werden inflationsgebundene Anlageprodukte vorgestellt, die neben anfallenden Gebühren auch den Nachteil haben, lediglich fixe Zeiträume abzusichern. Außerdem ist die Möglichkeit des Tailhedgings – eine Absicherung lediglich gegen kritische Inflationsphasen ohne Verzicht auf Rendite in ruhigen Phasen – nicht gegeben. Daher rücken traditionelle Anlageklassen wie Aktien, Anleihen, Rohstoffe und Immobilien in den Fokus dieser Arbeit.

In einer empirischen Studie werden deren Absicherungspotenziale untersucht. Da diese Anlageklassen stark vom Marktumfeld geprägt sind, wird zusätzlich der Marktzustand berücksichtigt. Für die Identifikation von turbulenten und ruhigen Inflations- bzw. Marktphasen werden Markov-Switching Modelle verwendet. Anschließend werden für diese Markt- und Inflationsphasen die jeweils optimalen inflationsgeschützten Portefeuilles bestimmt. Dabei zeigen sich deutliche Unterschiede in den Portefeuilles. Dadurch können die teilweise uneinheitlichen Aussagen in der Literatur hinsichtlich der Absicherungsgüte von traditionellen Anlageklassen erklärt werden. Des Weiteren wird ein Frühwarnsystem für turbulente Phasen entwickelt und der Schritt zu dynamischen Anlagestrategien ermöglicht.

Die vorgestellte Arbeit unterstreicht den grundlegenden Mehrwert der angewandten Markov-Switching Modelle bei der Identifikation inflationsgeschützter Anlagestrategien. Das entwickelte Modell zeichnet sich sowohl durch die beliebige Wahl des Zeithorizonts als auch durch die Flexibilität der in der Praxis gefragten Tailhedgings-Potenziale aus. Insbesondere die vorgestellten Frühwarnsysteme und die damit verbundenen dynamischen Anlagestrategien unterstreichen die praktische Relevanz.